



Playground e.V.  
Gemeinnütziger Verein für präventive und integrative  
Kinder- und Jugendsozialarbeit  
Prämäckerweg 10 \* 60433 Frankfurt am Main  
www.theplayground.de \* contact@theplayground.de

## DOKUMENTATION

10/2019

### Jonglage- und Zirkuspädagogik-Projekt für Kinder und Jugendliche in der Übergangsunterkunft Flinschstraße 67, Frankfurt-Seckbach



*Beim Training - Spielsituation*



*Feuer- und Lichtshow als Abschlusspräsentation*



Die Projektdauer war wie vereinbart von Dezember 2018 bis September 2019. Kindern und Jugendlichen der Übergangsunterkunft Flinschstraße wurde zwei Mal wöchentlich (ab Mai 2019 nur noch einmal pro Woche) über Jonglage, Balanceübungen und zirkuspädagogische Spiele ein Raum eröffnet, in dem zwanglos gespielt, experimentiert und gelernt werden kann.

Das Ziel, mit den Kindern und Jugendlichen, die Fortschritte machen, eine Feuershow zu machen, wurde erreicht und am 25. September 2019 endete das Projekt mit einer öffentlichen Feuer- und Lichtshow der teilnehmenden Kinder auf dem Gelände der Unterkunft.

Zwei wechselnde Übungsleiter\*innen des Playground e.V. leiteten einen offenen Trainingstreff an, bei dem die Teilnehmer\*innen die Gelegenheit hatten gemeinsam zu spielen und zu üben. Zur Auswahl standen Poi, Hula Hoop-Reifen, Stab, Keulen, Diabolo, Flowersticks, Jonglierbälle, Springseile sowie ein Rola Bola (Balance- und Kräftigungsgerät). Im Winter nutzten wir den Mehrzweckraum der Einrichtung, im Sommer wurde der große Außenbereich genutzt.





*Beim Training - Spielsituation*



*Die Feuertaufe - Sicherheitseinweisung*

Es besuchten insgesamt ca. 20 Kinder zwischen 6–14 Jahren den Kurs. Gemäß des Prinzips eines offenen Treffs, variierte die Anzahl der Teilnehmer\*innen je nach Tag und Uhrzeit. Jede Session startet mit einer Aufwärmphase, während der durch Gruppenspiele wie „Zirkusfangen“ Kondition und Sozialverhalten geschult werden. Zudem boten wir auch Grundlagen der Akrobatik (Handstand, Rad etc.) oder Acro-Yoga an.

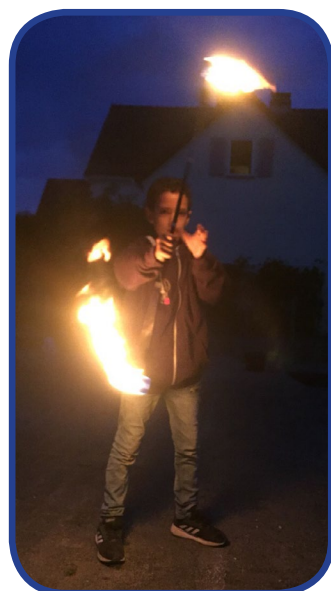
Anfangs führten wir einen offenen Jonglage-Spielplatz für einen niedrigschwelligen, einfachen Start ins Projekt durch: Die Kinder konnten die verschiedenen Tools selbstbestimmt ausprobieren, eigene Bewegungen und Bewegungsabläufe einstudieren und neue Tricks von den Kursleiter\*innen erlernen.

Um versierter auf eine Show hinzuarbeiten, arbeiteten wir später mit einer Trickliste. Hier konnten die Kinder pro Spielgerät mehrere Tricks verschiedener Schwierigkeitsgrade erlernen. Die Liste war für viele Kinder eine große Motivation: Viele Kinder versuchten so mit allen Tools fleißig die vorgegebenen Tricks zu erlernen, andere konzentrierten sich auf ihre Spezialdisziplinen. Regelmäßig machten wir mit den Kindern eine kleine Show – hier konnten am Ende der Stunde alle Kinder Erlerntes präsentieren. Durch die Bühnen-ähnliche Situation wurde das Selbstvertrauen der Kinder in die eigenen Fähigkeiten gefördert. Um ein konstruktives Miteinander im Kurs zu garantieren, haben wir ein funktionierendes Regelwerk mit den Kindern ausgearbeitet auf dessen Einhaltung stets geachtet wurde.

Die Finanzierung erfolgte von Dez. 2018 bis April 2019 über den Träger der Einrichtung, von Mai bis September 2019 über Eigenmittel des Playground e.V. und einen Zuschuss des Sportkreis Frankfurt am Main e.V., bei dem wir uns hiermit herzlich bedanken. Ebenfalls danken wir Tobias Gross und Stephanie Horn vom Evangelischen Verein f. Wohnraumhilfe in Frankfurt a. Main e.V. für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



*Die Feuertaufe - das erste Mal mit Feuer jonglieren*



*Die Aufführung - draußen mit Feuer, drinnen mit LED- und Schwarzlichtrequisiten*

